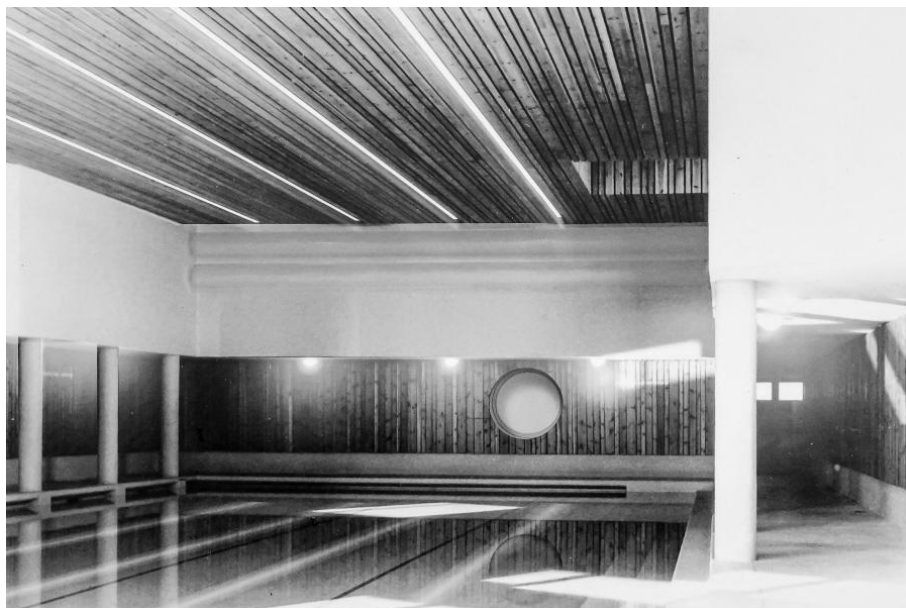




© Bilder Urheberrechtlich geschützt

Schulschwimmanlage Staudenbühl

Himmerstrasse 57, 8052 Zürich

Gebäudeart	Öffentliche Bauten
Fertigstellung	2020
Bauart	Sanierung
Ausgeführte Arbeiten	Lüftungsanlagen
Öffentlicher Bauherr	Stadt Zürich, Zürich
Bauherrenvertretung	Immobilien Stadt Zürich, Zürich
Bauherrenvertretung	Stadt Zürich Amt für Hochbauten, Zürich
Architekt	GfA Gruppe für Architektur, Zürich
Bauleitung	BGS & Partner Architekten AG, Rapperswil SG

Projektbeschreibung

Die anfangs der 70er-Jahre erbaute, sich im Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte befindende Schulschwimmanlage Staudenbühl ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Instandsetzung umfasst einen aus architektonischer, betrieblicher, gebäudetechnischer und ökologischer Sicht sorgsamem Umgang mit der bestehenden Bausubstanz, einhergehend mit einer räumlichen Anpassung. Die bestehende, den heutigen Anforderungen nicht mehr genügende Beleuchtung, wird in Einklang mit dem architektonisch wertvollen Innenraum gebracht. Im Bereich Elektro wird die Energietechnik erneuert. An der Stelle der heutigen Garage und Werkstatt werden das Büro der Schwimmlehrperson mit dazu gehörender, über einen Vorraum zu erschiessende Nasszelle, das Invaliden-WC mit Dusche sowie der ebenerdige Fluchtweg konzipiert. Der gesamte Innenausbau – Oberflächen, Schwimmbecken mit seitlichen Treppen, Garderoben, Nasszellen mit Lavabos etc. – soll aus denkmalpflegerischer Sicht möglichst dem ursprünglichen Bild entsprechen. Die Ausführungsarbeiten werden unter laufendem Schulbetrieb ausgeführt.